

Prora-Block versteigert für 2,75 Millionen Euro

Berlin. Der leer stehende Block I der ehemaligen Nazi-Immobilie in Prora auf Rügen ist am Samstag in Berlin für 2,75 Millionen Euro versteigert worden. Käufer sei ein Berliner Investor, der Erfahrungen im Bereich der Grundstücksentwicklung habe, sagte ein Sprecher des Auktionshauses Karhausen. Das Mindestgebot für das 450 Meter lange Gebäude, in dem sich zu DDR-Zeiten das NVA-Ferienheim „Walter Ulbricht“ befand, hatte bei 798 000 Euro gelegen. Dieser Betrag lag bereits knapp über dem Dreifachen des Verkaufspreises, den der Bund bei der Privatisierung im Jahr 2006 erzielt hatte. (dpa)